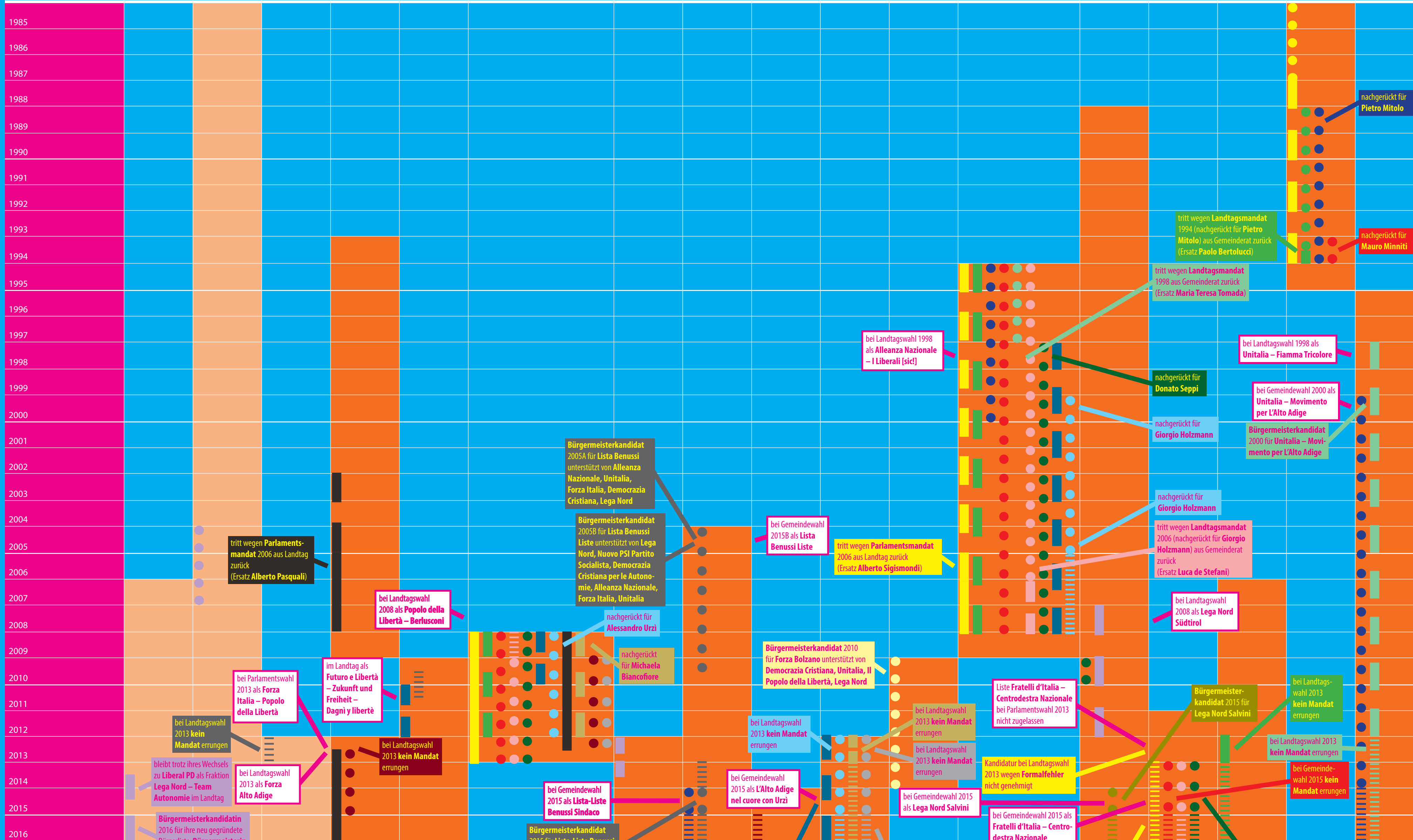


DER SWINGERCLUB

DER ITALIENISCHEN RECHTEN SÜDTIROLS

PARTISANEN UND KÜRZEL <i>Einordnung im politischen Spektrum von links nach rechts</i>	Partito Democratico PD	Städtischer Volkspartei SVP (seit 1945)	Schelta Civica	Forza Italia FI	Futuro e Libertà per l'Italia FLI	Il Popolo della Libertà PdL	Team Autonomie	Lista Benussi	Conservatori e Riformisti CR	L'Alto Adige nel Cuore	Forza Bolzano	Alleanza Nazionale AN	Legia Nord	Fratelli d'Italia – Alleanza Nazionale FdI	La Destra	Movimento Sociale Italiano MSI (seit 1946)	Unitalia – Movimento Iniziativa Sociale
ABSPALTUNG VON BZW. VORVERGÄNGER AUS	Democratici di Sinistra und La Margherita			Casa delle Libertà ¹ Forza Alto Adige, Lega, Team Autonomie ² Uniti per Bolzano ³	Il Popolo della Libertà	Forza Italia und Alleanza Nazionale			Forza Italia	Futuro e Libertà per l'Italia		Movimento Sociale Italiano	Casa delle Libertà Forza Alto Adige, Lega, Team Autonomie	Il Popolo della Libertà	Alleanza Nazionale		Alleanza Nazionale
TEIL DES BÜNDNISSES																	



¹ bei Parlamentswahl 2006
² bei Landtagswahl 2013
³ bei Gemeindevahl 2016

KEINE RECHTSPARTEIEN

POLITIKER	WAHLEN	BEZUGSRAUM	BEZUGSRAUM
GIORGIO HOLZMANN 3/3*			
	GEMEINDEWAHL BOZEN 1985		
	LANDTAGSWAHL SÜDTIROL 1988		
	GEMEINDEWAHL BOZEN 1989		
	GEMEINDEWAHL BOZEN 1990		
	LANDTAGSWAHL SÜDTIROL 1993		
	GEMEINDEWAHL BOZEN 1995		
	LANDTAGSWAHL SÜDTIROL 1998		
	GEMEINDEWAHL BOZEN 2000		
	LANDTAGSWAHL SÜDTIROL 2003		
	GEMEINDEWAHL BOZEN 2005A GEMEINDEWAHL BOZEN 2005B		
	PARLAMENTSWAHL ITALIEN 2006		
	PARLAMENTSWAHL ITALIEN 2008 LANDTAGSWAHL SÜDTIROL 2008		
	GEMEINDEWAHL BOZEN 2010		
	GEMEINDEWAHL BOZEN 2015		
	GEMEINDEWAHL BOZEN 2016		

DAS PDL-CHAOS 2009
 Nach der staatsweiten Vereinigung von FORZA ITALIA und ALLEANZA NAZIONALE zum POPOLO DELLA LIBERTÀ, soll die neue Bewegung auch in des Bozner Gemeinderat Einzug halten. Alle neun Räte von ALLEANZA NAZIONALE (MITOLO, PONTECORVO, SIGISMONDI, TOMADA, BERTOLUCCI, D'ANDREA, GAMBETTI, BERLOFFA und MODERNO) und zwei Räte von FORZA ITALIA (BELLOMO und SCIBELLI) gründen die Fraktion POPOLO DELLA LIBERTÀ. Drei Räte von FORZA ITALIA (DALLALDA, MIURANO und CASTREJON GONZALES) geht das hingegen alles zu viel schnell. Sie firmieren fortan als FORZA ITALIA VERSO IL PDL [sic].

DAS PDL-CHAOS 2010
 BIANCOFIORE und URZI präsentieren TAGNIN offiziell als Bozner Bürgermeisterkandidat der vereinigten Rechten, plotten ihn aber nach Protesten der Bündnispartner um HOLZMANN wieder zurück. Man einigt sich schließlich auf OBERRAUCH. In einem Video verkünden BIANCOFIORE und URZI democh: „Siamo uniti nonostante gli attacchi dall'esterno e dall'interno [sic]!“
 Wenige Tage vor dem Wahltag kommt es dann aber nach einem Streit (inklusive Schlägerei) um heruntergerissene Plakate zwischen HOLZMANN und FOREST zur inoffiziellen Spaltung der PDL-LISTE in eine HOLZMANNGRUPPE (PONTECORVO, SIGISMONDI, BERLOFFA, GAMBETTI, BERTOLUCCI, SCIBELLI und BELLOMO) sowie die später dazugekommenen TOMADA und PONTE) und eine BIANCOFIOREGRUPPE (BIANCOFIORE, TAGNIN, LILLO und CASTREJON GONZALES). Die Frist für ein getrenntes Antreten ist so kurz vor der Wahl bereits abgelaufen. Im Gemeinderat bilden die HOLZMANNIANI als PDL POPOLO DELLA LIBERTÀ und die BIANCOFORINI als PDL BERLUSCONI PRESIDENTE [sic] jeweils eine eigene Fraktion.
 TOMADA wechselt wenige Wochen zuvor vom PDL zur LEGA, um sich acht Monate später nach einem Streit mit ARTIOLI gemeinsam mit GIANFRANCO PONTE erneut dem PDL (HOLZMANNGRUPPE) anzuschließen. Die LEGA-FRAKTION schrumpft mit einem Schlag von drei Mitgliedern auf eines (PAOLO BASSANI).
 BIANCOFIORE, die geplant hatte, ihr Mandat nicht anzunehmen, zieht in den Gemeinderat ein, da sonst eine Vertreterin der HOLZMANNGRUPPE (LIVIA MATUOLI) nachrücken würde. Sie nimmt in der gesamten fünfjährigen Amtsperiode jedoch nur an zwei Sitzungen des Gemeinderates teil.

DAS PDL-CHAOS 2011
 Der PDL stellt mit URZI, MINNITI und VEZZALI seit der Wahl 2008 drei Mandatäre im Landtag. Im Jahr 2011 wird die Dreierfraktion in drei Ein-Mann-Fraktionen aufgeteilt. URZI schließt sich FUTURO E LIBERTÀ – ZUKUNFT UND FREIHEIT – DAGNI Y LIBERTÉ an und gründet 2013 L'ALTO ADIGE NEL CUORE. MINNITI ist die Fraktion POPOLO DELLA LIBERTÀ und ab 2013 LA DESTRA. Vezzali bildet die Fraktion IL POPOLO DELLA LIBERTÀ – BERLUSCONI PER L'ALTO ADIGE [sic] und wechselt zwei Jahre später zu L'ALTO ADIGE NEL CUORE.

DAS TOTALE CHAOS 2015
 Nachdem der Versuch, 2010 mit einem gemeinsamen Kandidaten aller Mitte-rechtsradikalen Parteien anzutreten, grandios gescheitert war, ritten 2015 gleich vier Exponenten des rechten Lagers um den Bürgermeisterstuhl in Bozen. BENUSSI tritt mit seiner eigenen Liste an und lässt sich von den Faschisten von CASA POUND unterstützen. URZI darf auf FORZA ITALIA, UNITALIA und L'ALTO ADIGE NEL CUORE CON URZI setzen. TOMADA geht als Einzelkämpferin für FRATELLI D'ITALIA CENTRODESTRA NAZIONALE an den Start. Und CARLO VETTORI ist der Kandidat der LEGA NORD SALVINI.
 Im Vorfeld bräute BIANCOFIORE sogar Ex-Außenminister FRANCO FRATTINI [sic] für das Amt des Bozner Bürgermeisters ins Spiel – eine Änderung des regionalen Wahlgesetzes inklusive.
 Während der Mitte-rechtsradikale Bürgermeisterkandidat von 2010, OBERRAUCH, ankündigt, für die BÜRGERLISTE seines damaligen „linken“ Konkurrenten LUIGI SPAGNOLI zu kandidieren, dies dann aber doch nicht tut. Dafür schlägt sich jedoch der zuvor als Geheimtipp und Bürgermeister-Wunschkandidat für FORZA ITALIA behandelte MATTEO BONVICINI als Listenführer für die LISTA CIVICA-BÜRGERLISTE X SPAGNOLI NUOVA BOLZANO NEUES BOZEN auf die Seite des amtierenden Bürgermeisters (Stichwort „BONVICINI-LISTE“).
 Mit ANDREA BONAZZA zieht zudem ein bekennender Faschist für CASA POUND in den Gemeinderat ein.

DAS UNITI- UND ALLEANZA-CHAOS 2016
 Trotz aller Bemühungen um Einheit gibt es im Vorfeld der Bozner Gemeindevahlen 2016 bereits zwei konkurrierende „Siamo uniti“-Fraktionen. Das Bündnis UNITI PER BOLZANO um URZI, SEPPi, VETTORI und TAGNIN präsentiert letzteren als Bürgermeisterkandidaten. Nach einigen Querelen wird die offizielle Vorstellung TAGNINS jedoch abgesagt, da dieser dem Vernehmen nach nur von SALVINI, nicht aber von BERLUSCONI „genehmigt“ sei. BIANCOFIORE, die 2010 höchstpersönlich noch TAGNIN als Bürgermeister ins Spiel gebracht hatte, spricht sich gegen TAGNIN aus. Sie schlug zuvor bereits IGOR JANES vor. Ursache für das Nominierungschaos ist angeblich ein „Zickenkrieg“ zwischen der Fi-Koordinatorin und TAGNIN-Anhängerin ELISABETTA GARDINI, der ein guter Draht zu BERLUSCONI nachgesagt wird, und BIANCOFIORE, die diesen guten Draht zumindest früher einmal hatte. Indes geht HOLZMANN mit dem Bündnis ALLEANZA PER BOLZANO eigene Wege. Mit LILLO, der mittlerweile Mitglied von CONSERVATORI E RIFORMISTI ist, kann er einen ehemaligen Erzfeind für sich gewinnen. Dazu gesellen sich noch der glücklose BENUSSI und Einzelkämpfer SIGISMONDI.
 Letzterer ist nämlich der einzig verbliebene Vertreter von FRATELLI D'ITALIA in Bozen. Nach dem katastrophalen Ergebnis bei den Wahlen 2015 wollten TOMADA, PONTE, BERTOLUCCI und 14 weitere Mitglieder den lokalen Parteibüro auflösen. Als das nicht gelang, erklärten sie ihren Rücktritt. TOMADA möchte mittlerweile aber auch neben ihren ehemaligen und nunmehr reuigen Kollegen BERTOLUCCI und PONTE für HOLZMANNS ALLEANZA PER BOLZANO kandidieren. FRATELLI D'ITALIA Parteichef MELONI untersagt ihr jedoch die Kandidatur von Rom aus.
 HOLZMANN kündigt indes an, seine Kandidatur zurückzuziehen, sollte JANES gemeinsamer Kandidat werden. Entsprechende Signale kommen auch aus Rom, wo sich die Spitzen der Mitte-rechtsradikalen Parteien für JANES aussprechen. Wenigleich es umgehend Demetri aus Bozen und Rom [sic] gibt, wonach TAGNIN der beschlossene und von BERLUSCONI und SALVINI „abgesegnete“ Kandidat sei.



* Anzahl der Partei- und Fraktionswechsel/Anzahl der nicht angenommenen Mandate
 ** Tomada war vor ihrer Politikarriere bei den Rechten dem Vernehmen nach beim kommunistischen PCI (Partito Comunista Italiano) und im linken Gewerkschaftsbund CGIL aktiv.
 *** Benussi wurden in der Vergangenheit überdies Kontakte zur Lega, zu Italia dei Valori, zu Unitalia, zu Forza Italia, zur Alleanza Nazionale, zu La Destra und zur Unione Democratici Cristiani nachgesagt.
 **** Artoli hat mittlerweile eine weitere Partei/Liste (Bürgermeisterin Artoli Sindaca) gegründet, die in der Auflistung noch nicht aufscheint.

